

„Fit ab 50“



Zu Besuch bei Rosen Freytag in Münster-Handorf war die Gruppe „Fit ab 50“ aus Everswinkel.

Radler bestaunen Rosen aus Eigenproduktion

Everswinkel (gl). Bei strahlendem Sonnenschein haben sich 27 Radler aus Everswinkel über Berdelheide und Kasewinkel auf den Weg zur Schnitrosengärtnerei Rosen Freytag in Münster-Handorf gemacht. Der Geschäftsinhaber Bernhard Freytag ließ es sich nicht nehmen, die Radler selbst durch seinen Produktionsbetrieb zu führen.

Die „Gärtnerei Freytag“, die seit 1934 am Standort Münster-

Handorf angesiedelt ist, gibt es schon in der vierten Generation. Anfangs wurden dort noch andere Schnittblumen von Bernhard Freytag sen. und seiner Frau Anna angepflanzt und noch via Großhandel vertrieben. Seit 1970 erfolgte die Spezialisierung ausschließlich auf Schnittrosen, die nur im hofeigenen Geschäft und nur direkt an Privatkunden vertrieben werden. Dadurch kann der hohe Qualitätsstandard guter

Qualität, Haltbarkeit, Robustheit und Frische gehalten werden. Maxime ist, eine Lebensdauer einer Rose von zehn Tagen zu gewährleisten.

Seit 2002 führen Bernhard Freytag jun. und seine Frau Nicole den Betrieb in Handorf mit viel Freude und Liebe, auch im Sinne von Großeltern und Eltern, weiter.

Mit vielen gewonnenen Eindrücken machte sich die Radgruppe

im Anschluss an die Führung auf den Weg ins neue „Dat Handorfer Huus“, von wo man sich gestärkt mit Kaffee und Kuchen wieder auf den Rückweg über Lauheide, Telgte entlang der Ems nach Everswinkel aufmachte. Insgesamt wurden 39 Wegekilometer zurückgelegt. Marlies Harms und Norbert Seidel bedankten sich bei den Teilnehmern und wünschten allen einen „schönen Feierabend“.